

hin zu einer kreativen und toleranten Wissensgesellschaft. Der Schutz der Umwelt, insbesondere der Artenvielfalt (zu deren Kenntnis Hubert Rausch mit mehreren neu beschriebenen Arten beigetragen hat), sowie die Aus- und Fortbildung im Lichte moderner Erkenntnisse sind ihm besondere Anliegen, weit über die Grenzen Niederösterreichs hinaus. Trotz so manchem Rückschlag auf diesem Weg hat er seinen Optimismus bewahrt und die Vereinbarung der ngm mit dem Bundesland Niederösterreich über Freilandforschung wäre ohne seinen mutigen und wiederholten Einsatz sicherlich nicht möglich gewesen. Wie so oft steht hinter (oder besser neben) einem erfolgreichen Mann eine Frau, deren Verdienste an dieser Stelle nicht unerwähnt bleiben dürfen. Die produktive Zusammenarbeit von Hubert und Renate Rausch bei allen täglichen und nicht-alltäglichen Herausforderungen sei deshalb hier besonders hervorgehoben.

Liebe „Räusche“, der Vorstand der ÖGEF gratuliert sehr herzlich, wünscht viel Kraft für die Umsetzung der Ziele der ngm und weiterhin regelmäßige naturkundliche Überraschungen und Entdeckungen!

VORSTAND / W. RABITSCH

### **Dr. Josef Gusenleitner ist 85!**



© ZOBODAT/Fritz Gusenleitner.

Am 17. September 2014 feierte Dr. Josef Gusenleitner seinen 85. Geburtstag. Sein umfangreiches hymenopterologisches Opus macht ihn zu einem der bekanntesten österreichischen Entomologen unserer Zeit. Bisher hat er in über 200 Arbeiten mehr als 500 Taxa aus den Familien Vespidae und Sapygidae (Falten- und Keulhornwespen) neu beschrieben, und die Zahl seiner wissenschaftlichen Publikationen wächst stetig. Nicht unerwähnt darf seine entomofaunistische Tätigkeit in Österreich bleiben, mit der er auch wesentliche Beiträge zur Kenntnis der Grabwespen schuf und für die er 2013 die Ehrenmitgliedschaft der ÖGEF erhielt.

Seit seiner Pensionierung ist Dr. Gusenleitner besonders eng mit dem Biologiezentrum in Linz verbunden. Er bestimmt nach wie vor Vespiden aus aller Welt, die ihm von zahlreichen Kollegen gerne zur Bearbeitung zugeschickt werden. Seine immer höfliche, überaus liebenswürdige und hilfsbereite Art wird von allen, die ihn persönlich kennen, hoch geschätzt.

Wir wünschen weiterhin viel Schaffenskraft und Freude an neuen Entdeckungen!

VORSTAND / H. ZETTEL